

Lernunterlagen 3E

für die Zeit bis Ostern



Liebe Schülerinnen und Schüler der 3E!

Das Corona-Virus bedeutet für uns alle, aber auch für die Schule turbulente Zeiten. Im Folgenden findest Du die gesammelten Lernmaterialien für die unterrichtsfreie Zeit bis Ostern. Dazu noch ein paar wichtige Hinweise:

- Die kommenden Wochen sind keinesfalls „Corona-Ferien“, der Unterricht findet nur in veränderter Form statt. Umso mehr ist nun deine Eigenverantwortung gefragt!
- Bis auf Musik, Sport und Informatik sind von allen Fächern Materialien vorhanden. Bei Teilungen (E, F, L, REL) bitte einfach das Material der entsprechenden Gruppe wählen!
- Schiebe die Arbeitsaufträge nicht vor Dich her, sondern beginne gleich damit! Wie und in welcher Reihenfolge du das machst, ist ganz Dir überlassen.
- Nütze das Angebot, bei Fragen und Problemen sooft wie nötig Deine Lehrpersonen per Mail zu kontaktieren. Je mehr du dieses Angebot nützt, umso mehr profitierst Du davon! Mehr als sonst bist nun Du selbst für deinen Lernerfolg verantwortlich!
- Und das Allerwichtigste: Pass in den kommenden Wochen gut auf Dich und Deine Familie auf, damit wir uns nach Ostern in alter Frische wieder in der Schule sehen!

Liebe Grüße und alles Gute,

dein KV Gabriel Hofer-Ranz

Corona-Arbeitsauftrag für BE:

1 Freiarbeit A4 (Es werden gerne auch mehrere angenommen.)

Technik: Bleistift, Farbstift (Buntstift), Filzstift, Fineliner, Kuli, Füllfeder, Tusche und Feder
Wahlweise oder gemischt verwendet

Bildgestaltung: Das ganze Blatt durchgestalten (z.B.: Nicht nur ein kleines Blümchen vor blauem Himmel.)

Sorgfältige, genaue Ausführung

Fantasievolle Idee

Arbeitsauftrag Biologie (3E)

Umfang 3 Schulstunden

Thema: Kulturpflanzen

Inhaltliche Grundlage: Buch S.44-63 (lesen)

- 1.) Zeichne und beschrifte ein Roggenkorn. (siehe Grafik im Buch)
Erkläre den Begriff Windbestäubung und welche verschiedenen Arten der Bestäubung von Pflanzen gibt es noch?
- 2.) Erkläre die folgenden Begriffe: getrenntgeschlechtige Blüten, einhäusig, zweihäusig, Silage
- 3.) Aufgabe 1W (S.46): Ordne die Getreidekörner (A-D) den passenden Getreidepflanzen zu.
- 4.) Die Geschichte des Getreides: (S.47) Fasse den Text in 10 Sätzen zusammen. Beschreibe in dem Text, wie die Nutzung von Getreide unsere Kultur beeinflusst hat.
- 5.) Die Kartoffel - Lückentext: Die Kartoffel ist ein wichtiges _____.
Kartoffeln entstehen unter der _____. Die Kartoffel ist eine _____.
Im Winter sterben alle oberirdischen Teile ab. Ihr Speicherstoff ist vor allem _____. Sie ist im rohen Zustand sehr _____. Sie gehört zu den _____-gewächsen.
- 6.) Zwischen 1845 und 1855 verließen über zwei Millionen Irinnen und Iren ihr Land. Stelle dazu einen Zusammenhang mit dem Kartoffelanbau her. Recherchiere dazu auch im Internet.

- 7.) Nenne Pflanzen, die der Mensch nutzt. Nenne auch Nutzpflanzen, die nicht im Text (S. 52/53) angeführt sind. Schreibe in die untere Tabelle die genutzten Pflanzenteile und ihren Verwendungszweck.

Nutzpflanze	Genutzte Pflanzenteile	Verwendungszweck

- 8.) Der Kümmel ist eine Gewürzpflanze. Zähle weitere Gewürzpflanzen auf. Nenne auch die genutzten Teile und ihren Verwendungszweck.

Gewürzpflanze	Genutzte Pflanzenteile	Verwendungszweck

- 9.) Küchen- und Heilkräuter: Erstelle einen Steckbrief deines Lieblingsküchenkrauts. Zähle fünfzehn verschiedene Heilkräuter sowie ihre Wirkung auf.
- 10.) Eine 1 kg schwere Zuckerrübe enthält zirka 20% Zucker. Berechne, wie viele Zuckerrüben du brauchst, um 1 kg Zucker zu gewinnen.
- 11.) Beschreibe folgende Früchte: Beeren, Steinfrüchte und Nüsse. Zähle 10 Pflanzen mit diesen Früchten auf.
- 12.) Die Blätter von Bärlauch, Maiglöckchen und Herbst-Zeitlose sind sehr ähnlich. Beschreibe die Blätter der einzelnen Pflanzen. Siehe dazu in einem Bestimmungsbuch nach. Nenne Unterschiede der verschiedenen Blätter. Begründe weshalb es wichtig ist, sie unterscheiden zu können.

	Blätter	Unterschiede
Bärlauch		
Maiglöckchen		
Herbstzeitlose		

3 E DEUTSCH Prabitz (benjamin.prabitz@ursulinen.at)
0676/87428567

Unterrichtsstoff für die nächsten 3 Wochen
Bitte die Arbeitsaufträge immer schriftlich erledigen! Notizen im Heft bzw. in der Mappe machen (wie in der Schule).

Wichtig, der Roman darf selbstverständlich immer gelesen werden!

Otfried Preußler: Krabat (Roman)

16. März:

Krabat lesen bis S. 78.

18. März:

Arbeit im Buch „Treffpunkt Deutsch“, S. 85. Nr. 4 und Nr. 5 (bitte die beide Elefanten **lesen** und **lernen**)

23. März:

Arbeit im Buch „Treffpunkt Deutsch“, S. 86 Nr. 8 und Nr. 9
S. 87 Elefant lesen und Nr. 11 als „HÜ“ bis 25..03 09.00 Uhr senden

25. März:

Arbeit im Buch „Treffpunkt Deutsch“, S. 90 Nr. 1 (Eigenarbeit schriftlich), S. 91. Elefant und Tipp lesen und **lernen/merken** danach Nr. 6 bis Punkt 3 erledigen.

26. März:

Arbeit im Buch „Treffpunkt Deutsch“, S. 92 Nr. 2, S. 93 lesen und alleine (!) Nr. 4 schriftlich als HÜ bis 27. März erledigen, bitte wieder als Foto per WhatsApp senden. Uhrzeit bis 11.30 Uhr.

27. März: „HÜ“ nicht vergessen (!), S 94 Nr. 7 und Nr.8 und S. 95 Nr. 9 und Nr. 10.

30. März: Lesestunde von S. 79 bis S. 141.

1. April: S. 141 bis S. 186. HÜ bis zum 2. April, mit wenigen Worten schriftlich zusammenfassen, worum es bisher im Roman geht 200 bis unendlich 😊 Wörter, Foto bis zum 2. April um 09.00 Uhr.

2/3. April: Lesestunde und HÜ-Kontrolle vom 1. April. Krabat lesen von S. 187 bis zum Ende lesen!

Bitte beachte, dass Du die *Elefanten* **wirklich lernen** sollst, also auch merken sollst. Dies nimmt Zeit in Anspruch! Überprüfe wirklich selbstständig, ob Du Dir den Inhalt wirklich gemerkt hast und diesen auch umsetzen kannst.

Jederzeit kann darüber hinaus das Schreiben von Texten geübt werden. Dazu gehören z.B. Personenbeschreibung, Bericht, Reportage oder auch Problemarbeiten (siehe Kapitel Medien, diese Textsorte haben wir noch nicht besprochen, dennoch kannst Du gerne einmal den Versuch wagen, so einen Text zu schreiben)

LESSON PLAN FOR March 17th to April 2nd – Individual Study Time at Home

Lesson 1:

Book/Movie Project ***Bend it like Beckham***

1. If you look at the **cover** picture of the book – what do you think the book will be about? Write down 5 speculations – what associations does the **title** bring to your mind?
2. **You have read the first five pages – take a short break and write down your thoughts:**
 - how does the book read? (easy going, really difficult...)
 - which characters have you met?
 - how would you describe them briefly?
 - where do they live and where are they from?
3. **Read until the end of the first chapter:**

Can you give a short summary of what happened so far?
How do you think the story will go on?

HOMEWORK 1: Read until Chapter 4 and take notes about phrases you find interesting and that are new (at least 20)

Lesson 2:

Reading and writing about a holiday, English in Mind (EiM) p. 66, 12 a,b,c – Do the reading and writing exercise – please write about 150 words in your email into your school exercise!

HOMEWORK 2: Continue reading in *Bend it like Beckham* – this time you read chapter 4 and 5. Pick a scene (about 2 pages) that you really like and read it out aloud. You should record your reading and send it to me via voice message (my phone number is 0664.8330.322) – please coordinate with your classmates who will send the voice message to me when – so that I don't get all of them at the same time!

Lesson 3:

Go to the website of the British Council <https://learnenglishteens.britishcouncil.org/skills/listening/elementary-a2-listening> and do at least 2 listenings – please try to do the exercises that come with the listenings as well! I am sure you will understand a lot – if not everything! If you want to do more listening than watch/and listen to a youtube video of your favorite singer (choose the version “with lyrics”, because then you can also read the words)
For the second part of the lesson do the Grammar Sheet “will” or “going to”

HOMEWORK 3: Finish all the exercises that are still missing for unit 8 in your workbook – I am sure there are only a few left!!

Lesson 4:

Continue reading in *Bend it like Beckham*. Today you should focus on chapter 6 and 7. You have met all the characters by now. Choose your two most favourite characters and prepare a profile: Write about their *friends; *interests*, *characters traits (Eigenschaften); *their dreams and fears; and finally – about why you like this character so much! If you like you can also prepare a drawing of your favourite character

HOMEWORK 4: Vocab – writing. Please write the vocabs of unit 8 into your vocab book and start studying them

Lesson 5:

Go to student book p. 68 and read the text about the memory test, please answer the questions (c) as well! As a second part of the lesson you can look at the grammar on page 71 – mustn't and don't have to. Please try to do the exercises 7 a, b,c . This grammar chapter is a revision of last year, so you should have no trouble doing the exercises! If you like doing it – you can also finish the whole page!

For the second part of the lesson write at least 6 sentences with mustn't and don't have to related to the "Corona Virus" – what must't we do nowadays, is there anything you don't have to do anymore? I am sure you can think of many things!

HOMEWORK: 5 – more reading to do!

Continue with chapter 8+9 and write a letter to Jess' – where you explain how important it is to have good friends! Maybe that can make it easier for her to keep up her friendship with Jules.

Lesson 6:

Please visit the website of the British council again and do some more listening exercises (at least for 10 minutes). For the rest of the lesson you can go to p. 72 and read the text on the Genius girl, that went to university at the age of 15, please try to do the exercises on page 73 as well. If there should be some time left for this lesson, you can listen to some of your favourite music again – of course in English – if possible.

HOMEWORK 6: please write the vocabs of unit 9 into your vocab book and start studying them! For the remaining part of the break – including the Easter holidays – finish reading the book *Bend it like Beckham*. Your final task for the book is a short review, where you write about how you liked the book and whether you would recommend it (about 200 words)

Break work (Group Lattacher):

Students Book:

page: 60 ex) 1 a,b,c
page: 61 ex) d and f
page: 63 ex) 7 a,c,d
page 67 unit check

Work Book:

page: 43 ex) 1, 2 a,b
page:49 ex) 4 a,b
page: 50 ex) c
page: 51 ex) 7 a,b
page 53 unit check

Arbeitsaufträge

Klasse: 3E

Fach: Französisch

Zeitraum: März/April 2020

Vocabulaire

- Lerne (und schreibe) die Vokabeln der Unité 5!
- Wiederhole die Vokabeln zum Tagesablauf (*je me lève, il se lève...*)! Schau´ dir dazu auch den Mustertext in der WhatsApp-Klassengruppe noch einmal an (*Paul se lève à...*)!

Grammaire

- Wiederhole sämtliche gemachte Verben in allen Personen, die Verneinung und die Uhrzeit!
- Fais l´exercice *Les verbes/La négation* ! Mach´ das Arbeitsblatt *Les verbes/La négation* und vergleiche im Anschluss genau mit den Lösungen!
- Fais l´exercice *Quelle heure est-il ?* Mach´ das Arbeitsblatt *Quelle heure est-il* und vergleiche im Anschluss genau mit den Lösungen!
- Mach´ folgende Übungen aus dem Arbeitsheft! Schreibe die Sätze gegebenenfalls in dein Heft und vergleiche im Anschluss genau mit den Lösungen!

Arbeitsheft p.48/Nr. 3

Arbeitsheft p. 50/Nr. 8A

Arbeitsheft p. 50/Nr. 9B

Arbeitsheft p. 52/ Nr. 14

Au stand de crêpes

- Lies den Text *Au stand de crêpes* auf der Seite 85 im Buch genau durch. Achte beim lauten Vorlesen besonders auf die richtige Aussprache!
- Nun bist du an der Reihe: Schau dir im Buch auf der Seite 86/ Nr. 5 (*Qu´est-ce que vous prenez?*) noch einmal die Phrasen des Dialogs durch! Erwähne dich: Auf der linken Seite findest du immer die Phrasen des Einkäufers, auf der rechten Seite die Phrasen des Verkäufers! Verfasse nun deinen eigenen Einkaufsdialog nach dem vorgegebenen Schema im Buch!

Un samedi dans le quartier

- Le quartier Saint-Germain-des-Prés est le 6^{ième} arrondissement parisien. Qu´est-ce qu´on peut y faire ? Fais la recherche sur internet ! In Paris gibt es das Viertel Saint-Germain-des-Prés. Recherchiere im Internet, was man dort alles machen kann (Sehenswürdigkeiten, Cafés, Sportmöglichkeiten, kulturelle Möglichkeiten etc.) und halte dies nach folgendem Schema in deinem SÜ-Heft fest:

A Saint-Germain-des-Prés, il y a....(gibt es...)

A Saint-Germain-des-Prés, on peut faire...(kann man machen)



Les verbes/La négation

1.) Mets le verbe à la forme correcte !

- 1) Antonia.....(aimer) le chocolat.
- 2) Bianca et Pia.....(prendre) leurs cahiers.
- 3) Simon.....(faire) une peinture.
- 4) Ce.....(être) la voiture de M. Dupont.
- 5) Pendant la nuit, vous.....(dormir).
- 6) Nous.....(lire) beaucoup de livres.
- 7) La classe 3^e(être) fatiguée.
- 8) Vici et Tanja.....(parler) beaucoup.
- 9) Vous.....(faire) un gâteau pour son anniversaire.
- 10) Ce.....(être) les cahiers de la classe 3^e.
- 11) Tu.....(aller) au cinéma ce soir.
- 12) Je.....(avoir) une sœur.
- 13) Demain, tu.....(partir) à 6 heures.
- 14) Elina.....(lire) un livre de Harry Potter.
- 15) Vous.....(être) de Paris.
- 16) Clara.....(prendre) une fleur.

2.) **Trouve la négation correcte pour chaque phrase de Nr.1 ! Verneine die Sätze aus der ersten Nummer richtig und schreibe sie in dein SÜ-Heft!**



Les verbes/La négation - Solutions

3.) Mets le verbe à la forme correcte !

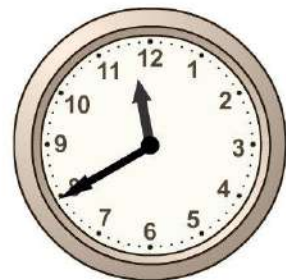
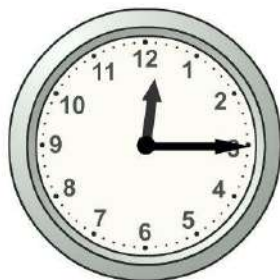
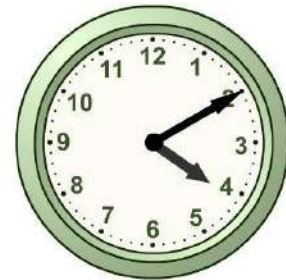
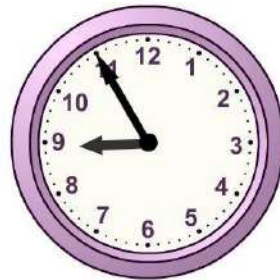
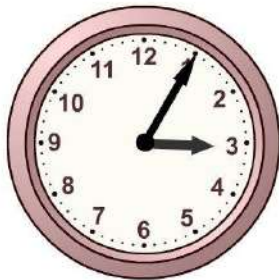
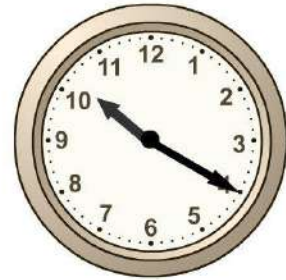
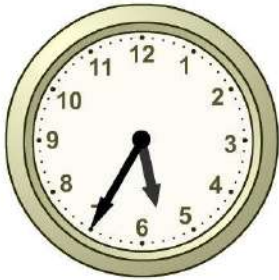
- 1) Antonia.....aime.....(aimer) le chocolat.
- 2) Bianca et Pia.....prennent.....(prendre) leurs cahiers.
- 3) Simon.....fait.....(faire) une peinture.
- 4) C' est.....(être) la voiture de M. Dupont.
- 5) Pendant la nuit, vous.....dormez.....(dormir).
- 6) Nous.....lisons.....(lire) beaucoup de livres.
- 7) La classe 3^eest.....(être) fatiguée.
- 8) Vici et Tanja.....parlent.....(parler) beaucoup.
- 9) Vous.....faites.....(faire) un gâteau pour son anniversaire.
- 10) Ce.....sont.....(être) les cahiers de la classe 3^e.
- 11) Tu.....vas.....(aller) au cinéma ce soir.
- 12) J'ai.....(avoir) une sœur.
- 13) Demain, tu.....pars.....(partir) à 6 heures.
- 14) Elina.....lit.....(lire) un livre de Harry Potter.
- 15) Vous.....êtes.....(être) de Paris.
- 16) Clara.....prend.....(prendre) une fleur.

4.) Trouve la négation correcte pour chaque phrase de Nr.1 ! Verneine die Sätze aus der ersten Nummer richtig und schreibe sie in dein SÜ-Heft!

- 1) Antonia n'aime pas le chocolat.
- 2) Bianca et Pia ne prennent pas leurs cahiers.
- 3) Simon ne fait pas de peinture.
- 4) Ce n'est pas la voiture de M. Dupont.
- 5) Pendant la nuit, vous ne dormez pas.
- 6) Nous ne lisons pas beaucoup de livres.
- 7) La classe 3^e n'est pas fatiguée.
- 8) Vici et Tanja ne parlent pas beaucoup.
- 9) Vous ne faites pas de gâteau pour son anniversaire.
- 10) Ce ne sont pas les cahiers de la classe 3^e.
- 11) Tu ne vas pas au cinéma ce soir.
- 12) Je n'ai pas de sœur.
- 13) Demain, tu ne pars pas à 6 heures.
- 14) Elina ne lit pas de livre de Harry Potter.
- 15) Vous n'êtes pas de Paris.
- 16) Clara ne prend pas de fleur.



Quelle heure est-il?



Quelle heure est-il ? – Les solutions

- 1.) Il est six heures moins vingt-cinq.
- 2.) Il est une heure vingt-cinq.
- 3.) Il est dix heures vingt.
- 4.) Il est trois heures cinq.
- 5.) Il est neuf heures moins cinq.
- 6.) Il est quatre heures dix.
- 7.) Il est sept heures moins dix.
- 8.) Il est douze heures et quart./ Il est midi et quart/ Il est minuit et quart.
- 9.) Il est douze heures moins vingt./ Il est midi moins vingt./ Il est minuit moins vingt.

Übungen im Buch – Les solutions

Arbeitsheft p.48/Nr. 3

- 1.) Non, je n'aime pas les jeux vidéo, j'aime les livres.
- 2.) Non, je ne regarde pas la télé, je range ma chambre.
- 3.) Non, je n'habite pas rue Truffaut.
- 4.) Non, je ne travaille pas, je joue avec Jérôme.
- 5.) Non, je n'ai pas onze ans, j'ai treize ans.

Arbeitsheft p. 50/Nr. 8A

mercredi-dimanche-jeudi-lundi-vendredi-samedi-mardi

Arbeitsheft p. 50/Nr. 9B

- 1.) ta classe, ton collègue, tes copains
- 2.) votre classe, votre collègue, vos copains
- 3.) sa classe, son collègue, ses copains
- 4.) leur classe, leur collègue, leurs copains

Arbeitsheft p. 52/ Nr. 14

- 1.) ton sac, mon sac, ma sœur
- 2.) vos clés, mes clés
- 3.) ses clés
- 4.) nos professeurs, notre collègue
- 5.) vos professeurs, votre collègue
- 6.) ses crayons, son cahier
- 7.) leur professeur, leurs copains

My dear 3E,

I hope all of you are feeling well!

Here is the History assignment for the next 4 weeks. Please do the following:

Thirty Years War

- Read the PDF 'Thirty Years War'.
- On a sheet, or in a Word document titled 'The Thirty Years War 1618-1648' answer:
 - p.69 Q1
 - p. 70 Q1-4

Absolutism & Louis XIV

- Read the 2 PDFs 'Louis XIV' and 'Absolutism'
- On a sheet, or in a Word document titled "Absolutism & Louis XIV" answer:
 - p.75 Q3
 - p.77 Q1-3
 - p.78 Q1-3
- Using the information in the 2 PDFs, answer the questions in the Word document titled " Absolutism and Louis 2". You can also print this document out and write it by hand.

This work is due in after the Easter vacation!

Best,
RBT

5.6 Faith and power – thirty years of war

The Thirty Years' War: enemies and causes

The **Thirty Years' War** (*Dreißigjähriger Krieg*) was a very complicated **series**¹ of wars which were fought in the **Holy Roman Empire** between 1618–1648.

Why did the war start? It started because of the **tensions**² between **Catholics and Protestants**. At the beginning of the 17th century, the relationship³ between Catholic and Protestant rulers in Germany became so bad that both sides formed military alliances.

The **spark**⁴ that started the war came in 1618 when Protestants protested that they could not practise their religion freely. In the Hradčany (*Hradschin*) Castle in Prague, leaders threw two of the Emperor's Catholic governors⁵ out of the window (*Prager Fenstersturz*). Nobody thought at that moment that this protest would lead to an international conflict and thirty years of war.

The **Thirty Years' War** was a war between Catholic and Protestant rulers in Europe:



Motives:

to crush the Protestants and win more power over the German princes in the Holy Roman Empire

Motives:

to support the Protestants in the Holy Roman Empire, to conquer parts of the Empire, and to prevent⁶ the growth⁷ of power of the German emperor in Europe

It was also a war between different German states:



War was their business

The soldiers of the armies in this war came from all over Europe. They fought for the general who could pay best. Consequently, they were not really interested in peace because war meant they had work.

People had to pay more and more taxes to pay the armies. At the same time people had to give away their food and cattle so that the soldiers had something to eat.

If the soldiers did not get what they wanted, they used force⁸. They ruined villages, towns and castles. Looting⁹ was normal. Starvation and diseases followed. The war became a nightmare¹⁰ for the people.

- 1 series *Serie, Abfolge*
- 2 tensions *Spannungen*
- 3 relationship *Beziehung*
- 4 spark *Zündfunke*
- 5 governor *hier: Statthalter*
- 6 to prevent *verhindern*
- 7 growth *Wachstum*
- 8 to use force *Gewalt anwenden*
- 9 to loot *plündern*
- 10 nightmare *Alptraum*

Peace¹ after thirty years

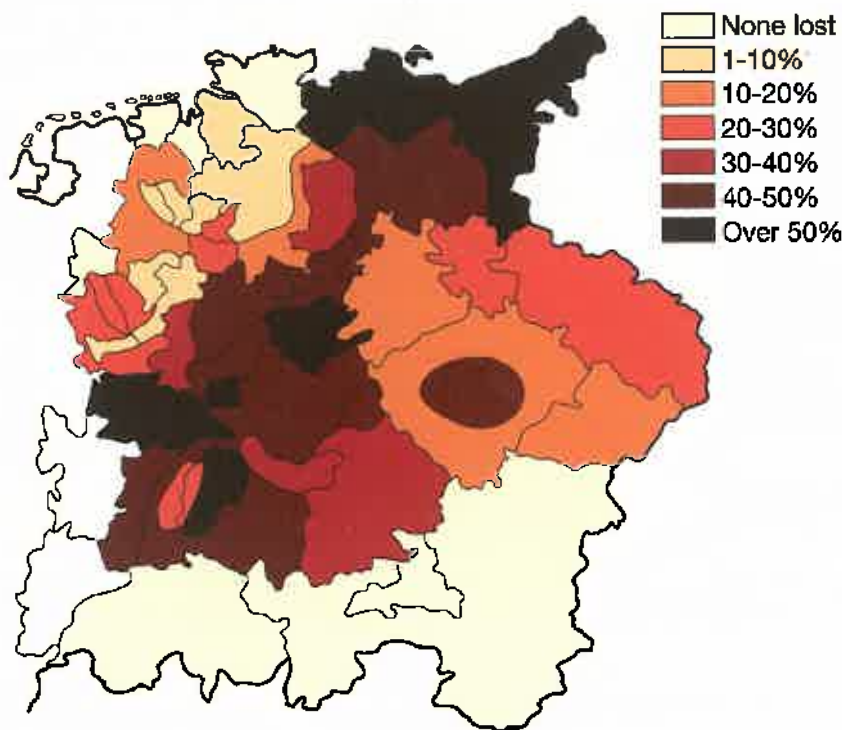
After decades of fighting² it became clear to all parties that the war could not be won. Therefore, peace talks³ began in 1643. However, it took five years till the **Peace of Westphalia** (*Westfälischer Frieden*) was signed⁴ in Münster and Osnabrück in 1648.

The winners were

- **France and Sweden**, which had both conquered parts of Germany and became more powerful in Europe as a result.
- the **German princes**, who became more powerful and more independent⁵ from the Holy Roman Emperor.

S 11 Population losses⁶ in the Holy Roman Empire during the Thirty Years' War

Around 18 million people lived in the Holy Roman Empire in 1618. It is estimated that the population was 30 per cent⁷ smaller in 1648.



Tasks: Thirty years of war

- 1 Collect facts about the Thirty Years' War on pp. 68–69. Copy the table and fill it in.

When did it begin and end?

Where was it fought?

How did it end?

Why did the war break out?

Who fought?

What were the effects? (S9, 10, 11)

Compare your findings with a partner/group and make changes. Then write an article about *The Thirty Years' War*. Begin like this: *The Thirty Years' War began in ... and ended in ...*

- 2 Look for the area of your hometown on the map. How many per cent of the population were lost during the war (S11)?

- 1 peace *Frieden*
- 2 to fight, fought, fought (*be-)kämpfen*
- 3 peace talks *Friedensgespräche*
- 4 to sign *unterzeichnen*
- 5 independent *unabhängig*
- 6 population loss *Bevölkerungsverlust*
- 7 per cent *Prozent*

War and its victims

S 12 Maurus Friesenegger, a Catholic monk, described the looting of a Bavarian monastery and its village¹ in 1633 by Protestant soldiers:

The village, where the soldiers found only empty houses and no people, looked terrible. The whole village seemed to be on fire. They took chairs and benches out of the houses, pulled down roofs and had dangerous fires in the street. They shouted and screamed because they were hungry and frustrated. Nobody from the village who was watching
5 from far away had any hope of seeing his house again. On the next day the hungry soldiers searched² the woods and found enough hidden³ food to still their hunger.

From: <http://www.mtholyoke.edu/courses/rschwart/hist260/30YrsWar.htm>

Many soldiers fighting in the Thirty Year's War did not wear uniforms. They wore civilian clothes⁴. Especially at the end of the war, the generals did not have any money to pay for uniforms. Without uniforms, it was sometimes hard for the soldiers and even the generals to identify who their friends and enemies were.

We can only recognize the soldiers in S 13 because of their sword and horse. The people in the print without these things were peasants.

S 13 Hans Ulrich Franck, "Kriegsgräuel" (The horrors of war), Augsburg, print, 1655



S 14 A report about the attack and looting of Nördlingen, a Protestant city, by a Protestant army in 1634

[...] because we did not regard⁵ him as an enemy and there were no warnings to regard his army as an enemy, we had hidden nothing. But Duke Bernhard's troops⁶ broke into our land and took away our horses, cattle, bread, flour⁷, salt, linen⁸, clothes and everything we owned. They were brutal to the people, shooting, stabbing⁹, and beating a number of people to death.

From: <http://www.mtholyoke.edu/courses/rschwart/hist260/30YrsWar.htm>

- 1 village Dorf
- 2 to search durchsuchen
- 3 hidden versteckt
- 4 civilian clothes Zivilkleidung
- 5 to regard betrachten
- 6 troops Truppen
- 7 flour Mehl
- 8 linen Bettwäsche
- 9 to stab niederstechen

Tasks: War and its victims

- 1 Describe what the soldiers did when they arrived at a town or village (S 12 and 14).
- 2 Identify the "mistake" the townspeople of Nördlingen made (S 14).
- 3 Describe the drawing S 13 to your partner. Who are the people and what is going on?
Language help: legs are tied with a rope, to lift a sword, a bundle, a herd ...
- 4 Find possible reasons why the population losses in some areas were higher than in others.

6.1 The Palace of Versailles and Louis XIV



The Palace of Versailles with the garden in the background

- a The King's apartment
- b The Hall of Mirrors is on the garden front side of the palace. The garden front of the palace is 400 meters long from one end to the other. It has 375 windows.
- c The palace chapel



The Hall of Mirrors (Spiegelsaal)

- When the hall was finished in 1682, the visitors thought it was the most beautiful room in the palace because of
- 5 its paintings, golden statues, and 357 mirrors which doubled the light from the big windows. 8,000 candles lit¹ the 73-metre-long room
 - 10 on ball nights.

The Palace of Versailles

For hundreds of years the French Kings lived in their palaces along the river Loire and in Paris. Then in 1682, ► **Louis XIV** (*Ludwig der Vierzehnte*, 1638–1715) moved his court² and the government³ to the Palace of Versailles, 20 kilometres southwest of Paris. Tens of thousands of men worked more than 27 years to build the palace. This cost an enormous sum of money.

With 700 rooms, it became Europe's largest and most splendid⁴ royal⁵ palace at the time. But it was not only the home of the royal family. It also had hundreds of rooms for the highest-ranking⁶ French nobles⁷, their servants⁸ and soldiers. Sometimes up to 20,000 people lived in its crowded⁹ rooms.

1 to light, lit, lit *erleuchten*

2 court *Hofstaat*

3 government *Regierung*

4 splendid *prächtigt*

5 royal *königlich*

6 highest-ranking *höchst-rangig*

7 noble (n, v) *Adlige/r, adlig*

8 servant *Diener/in*

9 crowded *überfüllt*

The palace gardens

The palace had a huge park around it with a new and modern design for its time. There were tens of thousands of trees and hundreds of symmetrical flower beds¹. A 1.8-km-long canal and many ponds² were dug³ in the gardens. There were also hundreds of statues and fountains⁴. The fountains used so much water that they were turned on all at once only for special events⁵. When the King walked in the gardens, servants would turn on fountains just before he reached them and turn them off after he walked away. All visitors were so fascinated⁶ by the gardens that ► **monarchs**⁷ all over Europe used Versailles as the model for their own palaces. In Germany, for example, palace gardens can still be found today which look like smaller copies of Versailles.

Activate your English

Speaking and writing numbers

a 73-metre-long room

2.76 m (metres) high

60 x (by) 60 cm (centimetres)

8,000 candles

Louis XIV (fourteenth)

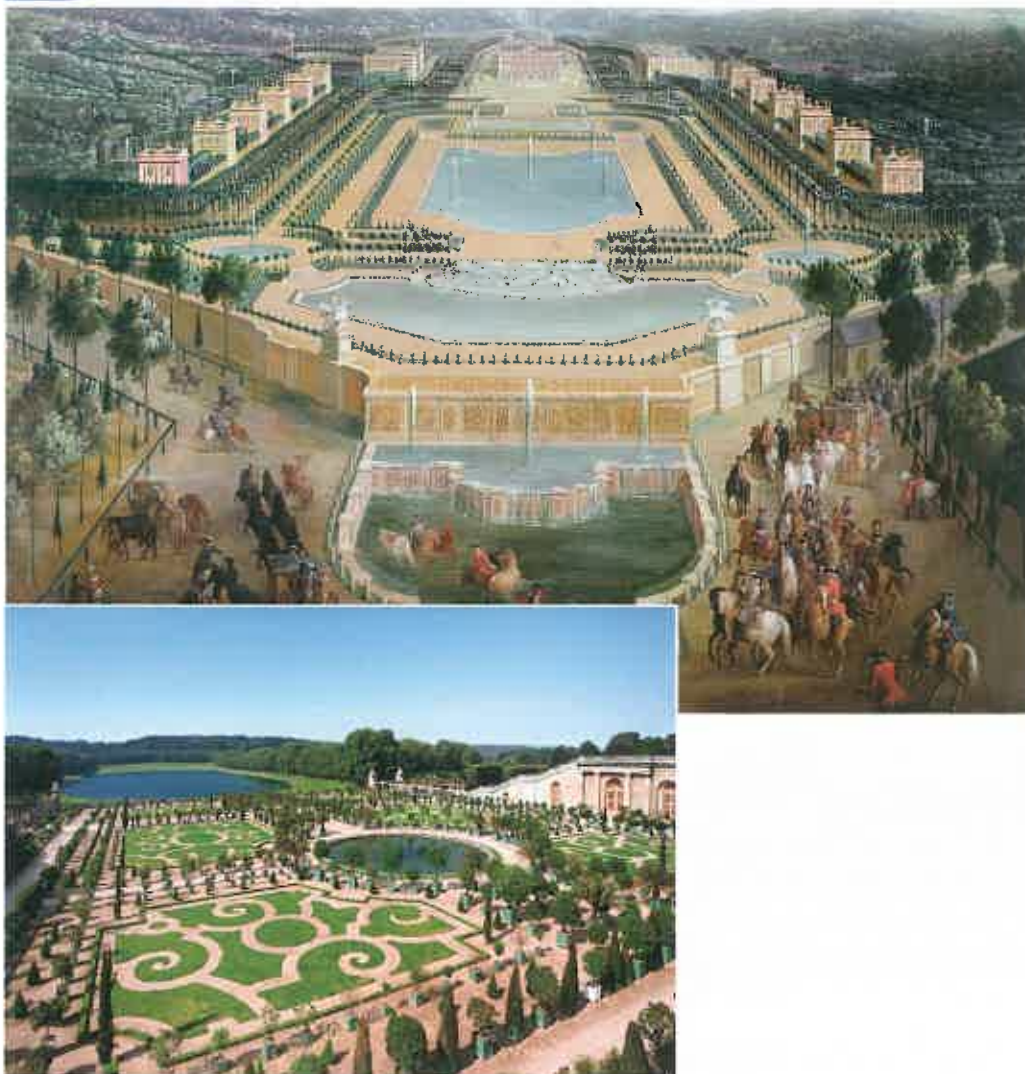
one third, two fifths

hundreds of rooms

one per cent

S3

The garden of the Palace of Versailles – then and now



Tasks: The palace and the gardens of Versailles

- 1 Imagine that you visit the palace and the gardens at Versailles for the first time in 1690. What fascinates you most? Tell your partner.
- 2 What is most surprising/strange/fascinating about the garden and palace of Versailles ... today?
- 3 List five groups of people who worked in the palace and explain what they did. **Language help:** If you don't know the exact word, use the following expressions: *people who worked in ... / helped to ...*

- 1 flower bed *Blumenbeet*
- 2 pond *Teich*
- 3 to dig, dug, dug *graben*
- 4 fountain *Springbrunnen*
- 5 event *Ereignis*
- 6 to fascinate *faszinieren*
- 7 monarch *Monarch/in*

S4

Sun emblem¹ of Louis XIV on a gate² at Versailles

The sun gives life and warmth, and the planets move around it



Louis XIV, the Sun King, and his court

Louis XIV called himself the "Sun King". He was the centre of all life – in France and in the Palace of Versailles.

There he was surrounded by big groups of people at all times. Only when he visited his wife or mother, or met with ministers did the King really have some private moments.

The nobles at his court competed³ against each other to be near him and to be a part of his daily life. It was an honour for them to be the one who, for example, gave the King his shirt while he was dressing. They felt lucky if they could hold a candle for Louis while he was putting on his wig⁴ in the morning. Being so near to the King gave them the respect of other nobles.

Everyday life at court

The King's days – and everybody else's – were organized and planned to the minute: from getting up in the morning and eating, to going to mass and then to bed in the evening. Everybody had to follow strict rules. There were exact rules about who could sit next to whom at dinner and who could dance first at a ball.

Of course, entertainment played a big role. The best writers and composers⁵ worked for the King. Every week there were walks through the garden, hunting, ballets, operas, dancing, plays⁶ and concerts. There was also gambling⁷ three nights a week where many nobles lost enormous sums of money.

In general, life at court was expensive. If the nobles wanted to be noticed⁸ by the King they had to be very fashionable⁹. So they had to buy extremely expensive clothes and wigs. As a result, many nobles

were heavily indebted¹⁰ – very often to the King himself.

1 emblem *Wappen, Abzeichen*

2 gate *Tor*

3 to compete *konkurrieren, wetteifern*

4 wig *Perücke*

5 composer *Komponist/in*

6 play *hier: Drama, Theaterstück*

7 to gamble *um Geld spielen*

8 to notice *bermerken*

9 fashionable *modisch, schick*

10 to be indebted *verschuldet sein*

11 although *obwohl*

12 to expect *erwarten*

13 favour *Gefälligkeit, Gunst*

14 to rebel against sth./sb. *gegen etw./jdn. rebellieren, sich auflehnen*

15 to keep close watch on sb./jdn. *scharf beobachten*

To be near the King was a must

But although¹¹ life at Versailles was not easy, the nobles had to spend as much time there as possible. The King just expected¹² them to be near him. Louis made it clear that only those who were close to him counted. Those who did not come to Versailles at all or not often enough could not hope for a job or a favour¹³.

But why did the King want the nobles to be around him in his palace?

When Louis was a child, a group of nobles had rebelled against¹⁴ his father and himself. They had threatened to kill them. So he wanted to keep close watch¹⁵ on the nobles. If those who were close to him had many privileges, they would not become rebellious.

Tasks: Life at Louis XIV's court

- 1 List key words or phrases to describe life at the Palace of Versailles at the time of Louis XIV (for example: *the palace was crowded*).
- 2 Discuss if you would have liked to live at the palace. Give reasons why or why not.
- 3 Identify the ways in which the King controlled the nobles.
- 4 Give possible reasons why Louis chose the sun as his emblem (S4). What did he want to express with it?

Versailles – the fashion capital of Europe

A noble man's fictional story:

For us gentlemen at court, wigs¹ are an absolute must. We don't want to be seen without one. The King was the first to wear one. Rumour has it that² he did it to hide the fact that he was bald³. But I don't believe it. It makes him look more dignified⁴. Every morning the barber⁵ comes to shave my head because then it's easier to wear the wig. The best wigs are made from natural human hair. Cheaper wigs are made of the hair of horses and goats⁶, but they look horrible. Nobody I know wears one. Over the wig, a man of style wears a hat decorated with a large feather. Peasants and workers do not wear wigs because they are too expensive and uncomfortable to wear when they are working. They grow their own hair long instead. This lets you know at once who the person is. Their clothes also show it of course because only we nobles are allowed to wear jewels and gold, and only noble men can carry rapiers⁷.

A noble lady's fictional story:

We ladies (and to be honest all gentlemen too) put on really heavy makeup to make our skin white. Very white skin is the newest fashion here at court. Together with the right rouge for lips and cheeks, it's really attractive. Black beauty patches are also stylish. They are glued to your face when you really want to look good at a ball. My favourite designs are sun, moon and star shapes. They help cover⁸ any skin blemishes⁹ and the black makes the face even whiter. We don't wash very often. It's just too unhealthy. We use lots of perfume instead. Some say that we do it to cover the bad smell. Well, they may be right.

Our dresses are made of silk in wonderful colours, but only the King and the Queen are allowed to wear gold in their clothes. But at least everybody can use lace¹⁰. My husband is really angry with me because my last dress cost a fortune¹¹ since it had so much lace on it. But what can I do? Doesn't he want me to be as well dressed as the Duchess of Condé? And he is following the latest fashion too! Every time the King has something new, he orders something like it at once.

What I absolutely dislike are the hooped skirts underneath the dresses. They make it difficult for women to pass each other in doorways or to sit on sofas. But there's nothing I can do. I won't get invited if I'm not wearing one because noble women are just expected¹² to wear them. Peasant women of course don't wear them because they can't work in them.

Tasks: Looking good at the court of Versailles

- 1 How did noble people dress to show others that they were noble? Make a list.
- 2 Describe how fashion has changed since the court of Versailles.
- 3 Do people today also show that they belong to a certain group? If yes, how do they do it? If not, why do they not do it?

S5 Hooped skirts (*Reifröcke*) are worn under the dresses, 18th century



S6 Beauty patch, 18th century



- 1 wig *Perücke*
- 2 rumour has it that ... *Gerüchte besagen, dass ...*
- 3 bald *glatzköpfig*
- 4 dignified *ehrwürdig*
- 5 barber *Friseur*
- 6 goat *Ziege*
- 7 rapier *Degen*
- 8 to cover *bedecken*
- 9 skin blemish *Hautunreinheit*
- 10 lace *Spitze*
- 11 fortune *Vermögen*
- 12 to expect *erwarten*

6.2 Portrait of a ruler: Portrait of power and wealth

S7 A royal sceptre



S9 French fleur-de-lys



S8 Portrait of Louis XIV, Hyacinthe Rigaud, Versailles, 1701, oil painting, 2.76 m x (by) 1.94 m



The painter Rigaud worked for over a year to finish this portrait. It was made as a present for King Philip V of Spain, Louis' grandson. However, Louis and his court liked it so much that he never sent it to Spain.

Looking like a king

At the time when the portrait was painted, Louis was 63 years old. In the painting he is presented in an elegant pose. He is standing with his left hand on his hip. He is looking down at the person in front of the painting. It seems as if a light is shining on Louis, making him brighter than the rest of the painting. It shows every small detail of the King's costume, his wig and even his well-shaped¹ legs with silk² stockings³ and his high-heeled⁴ shoes, which he wore because he was not very tall.

The Sun King is wearing the clothes which he was crowned in. His deep blue fur coat⁵ is embroidered⁶ with the *fleur-de-lys*, a symbol of France and the French royal family.

The royal sword⁷ is at his side, and he is holding the royal sceptre⁸. The crown is on a stool⁹ beside him. The throne is behind him on the right and there is an antique column¹⁰ on the left. The colour of the curtain matches the red and gold colours of the carpet¹¹.

Looking wealthy and powerful

Like other portrait artists of the time the painter Rigaud was not so interested in what the King really looked like, but more interested in making the King look wealthy and powerful. He painted every detail of the work to show the King's greatness.

The fact that Louis XIV kept the portrait and hung it in the throne room at Versailles proves that it showed the way he saw himself and wanted to be seen. People were not allowed to turn their back to the painting and had to act as if the King was actually in front of them and not just a painting.

- 1 well-shaped *wohl geformt*
- 2 silk *Seide*
- 3 stocking *Strumpf*
- 4 high-heeled *hochhackig*
- 5 fur coat *Pelzmantel*
- 6 to embroider *besticken*
- 7 sword *Schwert*
- 8 sceptre *Zeppter*
- 9 stool *Schemel*
- 10 column *Säule*
- 11 carpet *Teppich*
- 12 to be surrounded by *umgeben sein von*

Tasks: Analysing a portrait of a ruler

- 1 Point out how the viewer knows that the person in the painting (S8) is a king.
- 2 Describe how Rigaud painted the King to look wealthy. *Language help: The painter showed/ presented him with/surrounded by*¹² ...
- 3 Explain why the lighting in the painting is on Louis XIV and not, for example, on the crown and throne.

ABSOLUTISM

After the 30 Years' War (1618 - 48) the European states did not stop competing for power and land. From the middle of the 17th century onwards *absolute rulers* appeared in many of these states. Absolute rulers were those who held all the power for themselves, instead of sharing it with other groups within the state, such as the nobility.

LOUIS XIV (1643-1715)

○ *L'etat c'est moi*

The first and greatest example of an absolute ruler was Louis XIV of France.

Louis inherited the throne of France when he was five years old. Throughout his childhood, there were continual arguments between his mother, who ruled on his behalf, and the council of nobles (Adelsrat), who wanted a share of power. When Louis was old enough, therefore, he disbanded (auflösen) the council and said that he would be the only power in the land. He used the words:

"L'etat c'est moi" ("I am the state").

The young king chose his own advisers (Berater) and met them every morning to decide everything that should be done, working 12 hours a day for the rest of his long reign.

In his opinion all of his subjects (= French people) owed him absolute loyalty (Treue). Louis XIV set the taxes personally, picked all military officers, and decided which artists the government would support. He acted as the head of all his nations courts, and had government officials spied on. Nothing happened in France which was against his will. He even decided religious questions: All of France had to become Catholic. Anyone who opposed him or his ideas was persecuted and forced to flee France.

○ The French court

Louis XIV built the palace of Versailles to house his court, nobles and government. Anyone who was anyone had to be seen at Versailles. Nobles of very high rank actually lived at the court. The nobility, who either lived in their own castles and palaces in the country or owned huge houses in Paris, drove there in their carriages and the huge gilded halls were filled with beautifully dressed people. The court became a centre for musicians and for artists, so it was always crowded. Louis loved dancing - ballet started at this time. The Sun King knew fairly well how to keep himself and his court occupied: There were huge dinner parties, theatre performances, concerts, balls, all kinds of games, outings and hunts.

○ The peasants' lot

Die Zeichnung trägt den Titel „Geboren für die Mühsal“:



Der Festungsbauminister des Königs beschrieb die Lage der Bauern so:

Auch wer nur wenig von den ländlichen Verhältnissen weiß, erkennt ohne weiteres, daß die Einkommensteuern eine der Ursachen des Übels sind. Mit einem Wort, sie sind zur Willkür geworden, denn es besteht kein Verhältnis mehr zwischen dem Einkommen des Steuerpflichtigen und der Steuer, mit der man ihn belastet. Es ist gar nichts Ungewöhnliches, wenn man bei den Exekutionen (= Pfändungen) so weit geht, nach Verkauf des Inventars auch noch die Türen auszuhängen, und es ist sogar vorgekommen, daß man die Dachsparren und Dielen zerschlagen hat, um die Balken abzumontieren, die man dann zu einem Fünftel oder Sechstel des Wertes verkauft hat, um davon den Betrag der Einkommensteuer abzuziehen.

○ Über sich selbst schrieb Ludwig XIV.:

Als Bild wählte ich die Sonne, die nach den Regeln der Wappenkunst das vornehmste Zeichen vorstellt. Sie ist ohne Zweifel das lebendigste und schönste Sinnbild eines großen Fürsten, sowohl deshalb, weil sie einzig in ihrer Art ist, als auch durch den Glanz, der sie umgibt, durch das Licht, das sie den anderen Gestirnen gibt, durch ihren ständigen und unveränderlichen Lauf, von dem sie niemals abweicht. Gott, der die Könige über die Menschen gesetzt hat, wollte, daß man sie als seine Stellvertreter achte, und er selbst hat sich das Recht vorbehalten, über ihren Wandel zu urteilen. Es ist sein Wille, daß, wer als Untertan geboren ist, willenlos zu gehorchen hat.

Absolutism & Louis XIV: Questions

Using the information given to you in the documents answer the questions below. Translate the German into English (use your own knowledge/dictionaries/the teacher to help!)

Louis XIV: an absolute ruler

How did Louis XIV establish (einführen/begründen) absolutism? Give examples of absolute rule.

Versailles

Where....what purpose....why.....what were the consequences?

The Nobility and the French Court

What was their life like? Entertainment at court....

The farmers under absolute rule

What was it like to be a farmer?

The Sun King

Why was Louis XIV known as the "Sun King"? Where did the name come from?



Bevölkerung Österreichs

- ☞ **Lies im Schulbuch** die Seiten (39) 40 bis 50, unterstreiche dabei selbstständig Wichtiges und erledige folgende Übungen im Buch:
Ü 1, 2, 5 bis 15, 18, 21

Wichtige Begriffe (zur Wiederholung, zum besseren Verständnis der Übungen):

- Großlandschaften in Ö.: Alpen, Granit- und Gneishochland, Alpen- und Karpatenvorland, Wiener Becken, Vorland im Osten und Südosten
- Zentren: dicht besiedelte Gebiete (Städte, Zentralräume, ...)
- Peripherie: dünn besiedelte Gebiete, weniger Bevölkerung, Ungunsträume (z.B. Alpen wegen der steilen Hänge, Höhe, ...)
- Thematische Karte: Karte, auf der ein bestimmtes Merkmal oder Thema verbildlicht wird (z.B. 42/43)

- ☞ Schau dir folgende **Youtube-Videos** an und notiere Stichworte zu folgenden Fragen:
 1. Was macht den Ballungsraum Innsbruck für Menschen „lebenswert“?
 2. Was weist darauf hin, dass das Waldviertel ein peripheres Gebiet ist?

Links zu den Videos:

1. <https://www.youtube.com/watch?v=xaMv2Uw-MrY> (www.youtube.com → *innsbruck matreya* eingeben)
2. <https://www.youtube.com/watch?v=wfXFG428uZc> (www.youtube.com → *Waldviertel echt* eingeben)

- ☞ Weitere Tipps:
 - Spielt doch mal eine Runde „Stadt – Land – Fluss“ im Kreise der Familie 😊!
 - Online gibt es zahlreiche Geographie-Quizze. Besucht zum Beispiel die Seite <https://www.toporopa.eu/de/> und wiederholt so die Länder Europas, die Hauptstädte, Flüsse, ... 😊!

Liebe 3E! Wir werden nach Ostern alles in Ruhe besprechen und wiederholen.
Falls Fragen auftauchen, bin ich jederzeit per Mail
(barbara.gruber@ursulinen.at) erreichbar.
Alles Liebe und **bleibt gesund!** LG 😊 BG



Graz, am 16.3.2020

Arbeitsaufträge in Latein – 3AE

Woche 1 – bis Mittwoch, 18.3. – Abgabe per Mail

- Lektionstext 12 selbständig übersetzen
- Übung Nr. I

Woche 2 – bis Freitag, 27.3.- Abgabe per Mail

- Übung Nr. II
- Übung Nr. III
- Übung Nr. IV
- Vokabel 12 gut lernen (werden nach Ostern geprüft)
- Übung Nr. V selbständig übersetzen

Woche 3 – bis Freitag, 3.4. Abgabe in der ersten Stunde nach Ostern

- Übungszettel zu Lektion 12 Nr. I bis Nr. V
- Der Übersetzungstext Nr. VI ist freiwillig und du kannst dir damit ein Plus verdienen!!

Was heißt „Abgabe“? – Ihr könnt die Übersetzungen und Übungen entweder normal ins Heft schreiben und dann fotografieren und mir per Mail schicken oder sie gleich in Word schreiben und mir schicken.

Alexandra.Marak@ursulinen.at

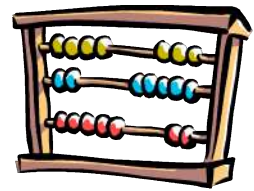
Danach erhältst du eine Lösung von mir, mit der du selbst kontrollieren kannst.

Ich wünsch euch viel Spaß beim selbstständigen Arbeiten und alles, alles Gute für die nächsten Wochen! Die Zeit vergeht sicherlich schnell und ich freue mich, wenn wir uns danach wieder im Unterricht sehen!

Mit herzlichen Grüßen

Alexandra Marak-Fischer

Arbeitsheft Mathematik 3E



Allgemeine Hinweise

Dieses Arbeitsheft dient zur selbstständigen Erarbeitung mathematischer Inhalte in der unterrichtsfreien Zeit bis Ostern. Da in dieser Zeit 8 reguläre Mathematikstunden stattgefunden hätten, sind im Folgenden **8 Übungseinheiten** angeführt, die bis zum Ende der Osterferien zu erledigen sind.

Erledige bitte alle Übungen auf **karierten Zetteln**, die du mit der jeweiligen Einheit als Überschrift kennzeichnest. Um eine chaotische Zettelwirtschaft zu vermeiden, sammle bitte alle Übungsblätter in einem Schnellhefter, der nach Wiederaufnahme des regulären Unterrichts kontrolliert werden wird. Am Ende des Arbeitsheftes findest du außerdem einen **Wissens-Check**, mit dem du dein selbsterworbenes Wissen überprüfen kannst.

Mehr als in der Schule bist du nun selbst für deinen Wissensfortschritt verantwortlich. Das Ziel sollte sein, dass du nach jeder Einheit das Gefühl hast, die Inhalte verstanden zu haben, und die Beispiele mehr oder weniger problemlos lösen kannst. Zur Selbst-Kontrolle sind zu einigen Beispielen auch die **Lösungen** auf einem eigenen Blatt angeführt. Wenn Fragen auftauchen (und das tun sie normalerweise immer): Bitte mich gerne auch per **Mail** kontaktieren (gabriel.ranz@ursulinen.at). Ich gebe gerne Hilfestellungen zu einzelnen Aufgaben. Wo du in der Schule aufzeigen würdest, um eine Frage zu stellen, schreibe mir bitte ein Mail! Je mehr du diese Option nutzt, umso mehr wirst du davon auch profitieren!

Du kannst zur Lösung dieser Aufgaben auch bereits deinen **Taschenrechner** einsetzen. Der Rechenweg muss jedoch immer klar ersichtlich sein!

Corona-Mathe-Einheit Nr. 1: Basics Prozentrechnung

1. Schaue dir die Einführungsbeispiele zur Prozentrechnung auf S.128 gut an und wie man sie mithilfe einer Tabelle löst! Rufe dir dazu in Erinnerung, was Grundwert (=100%), Prozentsatz und Prozentanteil sind!
2. Prüfe dein Wissen, indem du auf einem karierten Blatt die Aufgaben Nr. 649, 651, 652 und 654 löst!
3. Schlage bei den Lösungen nach, ob du richtig gerechnet hast! Wenn Fehler aufgetreten sind, suche die Fehlerquelle und versuche es noch mal!
4. Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 1 erledigt!

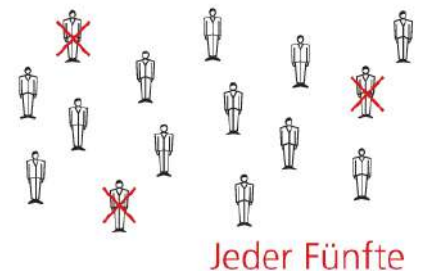
Corona-Mathe-Einheit Nr. 2: Darstellung Prozentsätze

1. Wiederhole mit Hilfe des Einführungsbeispiels auf S. 130 die Darstellung von Prozentsätzen in Form von Balken- und Kreisdiagrammen.
2. Ergänze: Bei einer Balkenlänge von 10 cm (=100%) entspricht 1% genau einer Länge von
3. Ergänze: Bei Kreisdiagrammen ($100\% = 360^\circ$) entspricht 1% genau einem Winkel von
4. Prüfe dein Wissen, indem du die Beispiele 655 und 657 auf einem karierten Blatt löst (jeweils Balken- und Kreisdiagramm zeichnen!)
5. Eine Infektion mit dem Coronavirus verläuft in 80% der Fälle mild, in 14% aller Fälle schwer. Die restlichen 6% müssen intensiv behandelt werden. Stelle diese Zahlen auf dem karierten Blatt sowohl mit einem Balken- als auch mit einem Kreisdiagramm dar!
6. Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 2 erledigt!

Corona-Mathe-Einheit Nr. 3: Anwendungen der Prozentrechnung I

1. Löse das Beispiel 660 zum Thema Grundgehalt und Provision am karierten Blatt!
2. Löse das Beispiel 664 zum Thema Gewinnaufteilung am karierten Blatt!
3. Oft sagen wir im Alltag, dass eine Sache jeden Zweiten etc. betrifft. Überlege und ergänze, welcher Bruch bzw. Prozentsatz den folgenden Formulierungen entspricht!

	BRUCH	PROZENTSATZ
Jeder		
Jeder Zweite		
Jeder Dritte		
Jeder Vierte		
Jeder Fünfte		

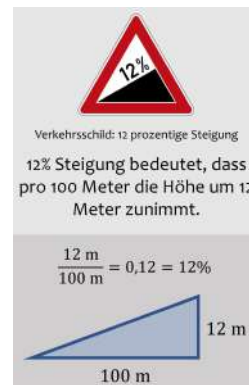


4. Prüfe dein Wissen, indem du die Beispiele 667 und 668 auf dem karierten Blatt löst!
5. Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 3 erledigt!

Corona-Mathe-Einheit Nr. 4: Anwendungen der Prozentrechnung II

- Lies dir in deinem Mathe-Buch auf S. 132 durch, was die Angabe einer Steigung in Prozent bedeutet, und fülle die nachfolgende Tabelle aus!

	Höhenunterschied bei einer Straßenlänge von...		
	100m	200m	500m
Steigung 10%			
Steigung 5%			
Steigung 15%			
Steigung 3%			
Steigung 17%			



- Prüfe dein Wissen zu Steigungen, indem du Beispiel 672 auf einem karierten Blatt löst!
- Prüfe deine Prozent-Kompetenz, indem du Beispiel 670 auf dem karierten Blatt löst!
 - Tipp: Der Prozentsatz ergibt sich immer durch die Rechnung $\frac{\text{Prozentanteil}}{\text{Grundwert}}$!
 - Tipp: Nimm bei diesem Beispiel auch deinen TR zur Hilfe!
 - Trage die ermittelten Ergebnisse auch hier am Arbeitsblatt ein!

Staaten	Produktion	In Prozent
VR China	481 Mio. t	_____ %
USA	404 Mio. t	_____ %
Indien	267 Mio. t	_____ %
Weltproduktion	2 525 Mio. t	100 %

- Vergiss nicht auf das Kreisdiagramm sowie auf die Abschnitte a-c!
- Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 4 erledigt!

Corona-Mathe-Einheit Nr. 5: Preiserhöhung und Preisermäßigung

- Lies dir die S. 134 zum Thema Preiserhöhung und Preissenkung gut durch (insbesondere die orange Info-Box)!
- Ergänze in der Tabelle den Änderungsfaktor! Mit anderen Worten: Mit welcher Zahl muss der Grundwert multipliziert werden, um das Ergebnis zu erhalten?

Erhöhung/Verminderung um	+20 %	+ 18%	-10%	+75%	-13%
Änderungsfaktor					

- Prüfe dein Wissen, indem du die Beispiele 681 und 682 am karierten Blatt löst!
- Prüfe dein Wissen, indem du die Beispiele 687-691 am karierten Blatt löst!
 - Lösung zu Nr. 687: $E = P \cdot 0,975$ (Endpreis ist der um 2,5% verringerte Anfangspreis)
- Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 5 erledigt!

Corona-Mathe-Einheit Nr. 6: Fortlaufende Prozentrechnung

1. Schau dir das Einführungsbeispiel auf S.136 genau an!
2. Erkläre in Worten, was die Rechnung in ihrer kürzesten Form $420 \cdot 0,6 \cdot 0,5 = 126$ bedeutet!

.....
.....

3. Prüfe dein Wissen, indem du Nr. 693-695 auf einem karierten Blatt löst!

4. Eine Firma hat 360 Mitarbeiter/innen, davon sind 70% Frauen und 30% Männer. Von den Männern tragen wiederum 25% (also jeder) eine Brille (siehe Skizze). Wie viele männliche Brillenträger hat die Firma?



Schreibe dazu eine einzige Rechnung auf und löse sie mit dem TR:

.....

5. Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 6 erledigt!

Corona-Mathe-Einheit Nr. 7: Rabatt – MWSt - Skonto

1. Lies dir die Info-Box auf S. 137 gut durch und wiederhole die Begriffe *Rabatt*, *MWSt.* und *Skonto*!
2. Erinner dich: Der Nettopreis (ohne MWSt.) entspricht immer 100%, der Bruttopreis (mit 20% MWSt.) dagegen entspricht 120%.
3. Wiederhole das Rechnen mit MWSt., indem du Bsp. 700 auf einem karierten Blatt löst!
4. Übe die fortlaufende Prozentrechnung, indem du Bsp. 699 auf dem karierten Blatt löst! (Beachte dabei auch die Anleitung im Buch!)
5. Knifflig: Löse Bsp. 703 am karierten Blatt!
 - Tipp: Wenn du den Ausgangspreis nicht kennst, er also unbekannt ist, nenne ihn einfach x !
Wenn der Ausgangspreis um 25% gesenkt wird, bedeutet das also: $x \cdot 0,75$
6. Versuche dich zu erinnern: Macht es einen Unterschied, ob der Preis einer Ware zuerst um 10% gesenkt und dann wieder um 10% gehoben wird oder umgekehrt? Rechne dazu Bsp. 705 am Blatt, indem du Preiserhöhung- und senkung immer gleich in einer einzigen Rechnung anschreibst!
7. Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 7 erledigt!

Corona-Mathe-Einheit Nr. 8: Prozentrechnung Querfeldein

1. Löse zum Abschluss noch einen bunten Aufgabenmix zur Prozentrechnung:
Nr. 658 (Balken- und Kreisdiagramm), Nr. 669, Nr. 680ab, Nr. 683, Nr. 697 und Nr. 706.
2. Teste dein in den letzten Wochen erworbenes Wissen am Wissens-Check!
3. Zurücklehnen und Beine ausstrecken: Corona-Mathe-Einheit Nr. 8 erledigt! Ab in die Osterferien...

Mathematik in Zeiten von Corona

Wissens-Check für schlaue Mathematiker und Mathematikerinnen

1. Berechne von den gegebene Größen den Anteil im Kopf oder rechnerisch!

Grundwert	270 €	180 km	3900 kg	6 cm	80 km ²	120 dag
Prozentsatz 1%						
Prozentsatz 2%						
Prozentsatz 5%						
Prozentsatz 3,5% (*)						

2. Berechne den fehlenden Grundwert im Kopf oder rechnerisch (*):!

Prozentanteil	12,3 kg	2,4 cm	7,09 dag	11 t	64,8 m (*)	7,2 € (*)
Prozentsatz	50%	25%	10%	200%	80%	3 %
Grundwert						

3. Berechne den fehlenden Prozentsatz im Kopf oder rechnerisch (*):!

Grundwert	12 €	99 cm	80 m	200 km	360 mm (*)	120 € (*)
Prozentanteil	1,2 €	33 cm	10 m	300 km	162 mm	102 €
Prozentsatz						

4. Gib zu den folgenden Aussagen jeweils eine einzige Multiplikation an (ausrechnen nicht nötig)!

Aussage	Rechnung
40 % von 192€	$192 \cdot 0,4$
3 % von 120 km	
7,5 % von 29,5 kg	
Ein Artikel um 320€ wird um 15% verbilligt	
Der Kontostand von 1.100€ hat sich um 5% vergrößert	
Eine Kamera, die 799€ kostet, wird zunächst um 20% und danach nochmals um 10% verbilligt.	
Zu einem Artikel um 89€ netto kommen noch 20% MWSt. dazu.	
Ein Artikel um 100€ wird zunächst um 50% verbilligt und danach wieder um 50% verteuert.	
Ein Artikel um ursprünglich 999€ wird zunächst um 5% verbilligt. Zusätzlich werden noch 3% Skonto abgezogen.	

679 Eine Aufgabe zur Wiederholung:

H4

Ein Geldbetrag wird verdoppelt. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an und begründe!

- a) Der neue Geldbetrag ist um 100 % größer als der ursprüngliche.
- b) Der neue Geldbetrag beträgt 200 % des ursprünglichen Geldbetrags.
- c) Der neue Geldbetrag ist um 200 % größer als der ursprüngliche.
- d) Der ursprüngliche Geldbetrag ist um 50 % kleiner als der neue.
- e) Der neue Geldbetrag ist um 50 % größer als der ursprüngliche.

richtig	falsch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lösungen zu einzelnen Beispielen

Im Folgenden sind die Lösungen zu einigen Beispielen angeführt. Sie sollen Dir lediglich zur Kontrolle der Ergebnisse dienen und ersetzen keinesfalls den Rechenweg! Der Rechenweg muss auf jeden Fall bei all deinen gerechneten Beispielen angeführt sein, das Ergebnis allein ist zu wenig!

- Nr. 649: $G = 1620\text{€}$
- Nr. 651: $p = 9\%$
- Nr. 652: $A = 216\text{ €}$
- Nr. 654: $G = 1845\text{€}$
- Nr. 655: $29\% \rightarrow 29\text{mm}$ (Balkendiagramm), $29\% \rightarrow 104,4^\circ$ (Kreisdiagramm)
- Nr. 660: Jänner $2\,056,40\text{€}$, Februar $1\,952,72\text{€}$
- Nr. 664: $294\,000\text{€}$, $210\,000\text{€}$, $336\,000\text{€}$ (Punkte a und b funktionieren gleich)
- Nr. 667: $7,7\%$
- Nr. 668: 90%
- Nr. 669: 80 Eier
- Nr. 670: 19% , 16% , 11% , 54% (a. 27% , b. 83 Mio. t, c. 1373 Mio. t)
- Nr. 672: 72m , 192m , 80m , 84m
- Nr. 683: a. $297,60\text{ €}$, b. $481,80\text{ €}$
- Nr. 693: 33 *Buben*
- Nr. 694: 120€
- Nr. 695: 13 ha
- Nr. 697: 20%
- Nr. 699: $1\,455\text{€}$
- Nr. 700: a. 40€ (MWSt. 10%), b. 30€ (MWSt. 20%)
- Nr. 705: 990 € (bei beiden Aufgaben)
- Nr. 706: a. $463,05\text{€}$, b. 460€

Arbeitsheft Physik 3E



Allgemeine Hinweise

Dieses Arbeitsheft dient zur selbstständigen Erarbeitung physikalischer Inhalte in der unterrichtsfreien Zeit bis Ostern. Da der Physik-Unterricht über 2 Wochen regulär stattgefunden hätte, sind im Folgenden 2 Übungseinheiten angeführt, die bis zum Ende der Osterferien zu erledigen sind.

Für die Erledigung der Arbeitsaufträge benötigst du dein Physik-Buch, dein Physik-Arbeitsheft sowie auch dein Physik-Heft. Sollte dein Physik-Heft noch in der Schule sein: Heft entweder holen oder Arbeitsaufträge auf Blättern erledigen, die am Ende in einem Schnellhefter zusammengefügt werden. Am Ende dieser Materialsammlung findet sich auch ein Wissens-Check, an dem du dein selbst erarbeitetes Wissen überprüfen kannst. Physik-Heft, Arbeitsheft und Wissens-Check werden nach den Osterferien abgesammelt und kontrolliert.

Corona-Physik-Einheit Nr. 1: Elektrische Ladungen und Influenz

1. Lies dir die Seiten 52-55 in deinem Physik-Buch gut durch und markiere, was dir wichtig erscheint! Beachte auch die zahlreichen Abbildungen samt Beschriftung!
2. Beginne in deinem Physik-Heft ein neues Kapitel mit der Überschrift „Elektrische Ladungen und Influenz“ und beantworte mit Hilfe des Buches folgende Fragen:
 - Wie verhalten sich positive und negative elektrische Ladungen zueinander? (S.52)
 - Was sind Elektroskope und wie funktionieren sie? (S.53)
 - Welche Körper sind elektrisch positiv, negativ bzw. nicht geladen? (S.54)
 - Was versteht man unter elektrischer Influenz? (S.55)
3. Blase einen Luftballon auf und verknote ihn! Reibe ihn danach fest an deinen Haaren und nähere ihn langsam an einen dünnen Wasserstrahl aus dem Wasserhahn an! Was kannst du beobachten? Erkläre deine Beobachtungen mit einer kleinen Skizze in deinem Physik-Heft mit dem Phänomen der elektrischen Influenz!
4. Erledige in deinem Physik-Arbeitsheft folgende Nummern (bei Unklarheiten sind die Seiten des Physik-Buches zum Nachschlagen am Ende der Seite jeweils angeführt):
 - S.26, Nr. 1-5
 - S.27, Nr. 1-7
 - S.28, Nr. 1-7
5. Gib in YouTube den Begriff „Statische Elektrizität“ ein und klicke das erste vorgeschlagene Video (von der Seite www.binogi.de) an! Erkläre mit Hilfe dieses Videos möglichst genau, warum einem „die Haare zu Berge stehen“, wenn man elektrisch geladen ist.
6. Zurücklehnen und Füße ausstrecken: Corona-Physik-Einheit Nr. 1 erledigt!

Corona-Physik-Einheit Nr. 2: Elektrische Leiter und Nichtleiter

1. Lies dir die Seiten 60-61 in deinem Physik-Buch gut durch und markiere, was dir wichtig erscheint! Beachte auch die zahlreichen Abbildungen samt Beschriftung!
2. Beginne in deinem Physik-Heft ein neues Kapitel mit der Überschrift „Elektrische Leiter und Nichtleiter“ und beantworte mit Hilfe des Buches folgende Fragen:
 - Welche Materialien leiten Strom, welche leiten ihn nicht?
 - Warum können Metalle Strom sehr gut leiten?
 - Können Flüssigkeiten Strom auch leiten?
 - Was sind Kationen und Anionen und wohin wandern diese bei Stromfluss?
 - Warum leiten Isolatoren keinen Strom?
3. Nimm einen Löffel Kochsalz (NaCl) und löse ihn in einem Glas Wasser auf! Das Salz löst sich dabei in Kationen (positiv geladenen Ionen) und Anionen (negativ geladene Ionen) auf. Erkläre in deinem Physik-Heft mit Hilfe einer kleinen Skizze, welche Ionen beim Auflösen von Salz entstehen. Tipp: Metalle geben ihre Elektronen leicht her und werden dadurch
4. Erledige in deinem Physik-Arbeitsheft auf den Seiten 32-33 die Nummern 1-12!
5. Gib in YouTube den Begriff „Stromleiter und Stromisolatoren“ ein und klicke das erste vorgeschlagene Video (von der Seite www.binogi.de) an! Erkläre mit Hilfe dieses Videos möglichst genau, warum Kupfer ein guter Stromleiter ist und wie Kupfer Strom leitet!
6. Zurücklehnen und Füße ausstrecken: Corona-Physik-Einheit Nr. 2 erledigt! Ab in die Osterferien...



Atome, Ladungen und Strom

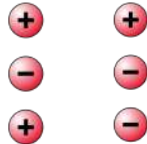
Wissens-Check für schlaue Physiker und Physikerinnen



1.) Vervollständige die Tabelle zum Atomaufbau! (3P)

Teilchen	Ort	Ladung
Elektron		
	Atomkern	
		positiv

2.) Trage mit Pfeilen ein, welche Kräfte zwischen den elektrischen Ladungen wirken! (3P)



3.) Erkläre, wie die Ladungsverteilung in einer Batterie aussieht und in welche Richtung der Strom fließt! (3P)

4.) Gib jeweils drei Materialien an, die Strom gut bzw. nicht leiten! (2P)

- a. Leiter:
- b. Nichtleiter:

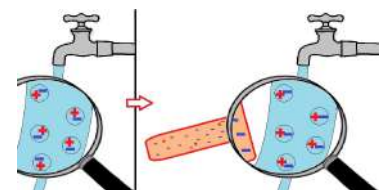
5.) Erkläre die folgenden physikalischen Fachbegriffe! (4P)

- a. Ion:
- b. Kation:
- c. Elektroskop:
- d. Kathode:

6.) Für den Bau eines sicheren Stromkabels werden Leiter und Isolatoren benötigt.

Beschreibe, wo diese zum Einsatz kommen und welche Materialien hier verwendet werden! (3P)

7.) Erkläre das Phänomen der elektrischen Influenz anhand der Auswirkung eines geladenen Luftballons auf einen dünnen Wasserstrahl! (3P)



8.) Schwimmen bei Gewitter kann lebensgefährlich sein. **Erkläre möglichst genau, warum! (3P)**

Arbeitsaufgaben für das Fach „evangelische Religion“ - 3. Klasse

Ich bitte Dich, im Laufe der nächsten Tage und Wochen, folgende Aufgaben zu erledigen:

1- Lies - vielleicht gemeinsam mit Deiner Familie - die Bibelzeitung, die Du in Religion erhalten hast. Sprecht miteinander über das Gelesene.

2- Unterhalte Dich mit Deinen Eltern darüber, wie Ihr zuhause Ostern feiert.

Schreibe dazu höchstens 5 Sätze und bringe sie zur nächsten Religionsstunde mit.

3- Suche in Deiner Bibel die folgenden Bibelstellen und lies sie Dir durch:

Lukas 22, 7-21.

Lukas 22, 39-71.

Lukas Kapitel 23.

Schreibe Dir auf, was unverständlich ist und bringe Deine Fragen zur nächsten Religionsstunde mit.

4- Achte gut auf Deine Gesundheit,

Deine Ernährung und bewege Dich regelmäßig in der Sonne

und schau Dir mit Deinen Eltern immer wieder die Nachrichten an.

Ich wünsche Dir alles Gute, viel Gesundheit und ein frohes Osterfest.

klaus augustin

Arbeitsaufträge RK

Islam (S. 106 ff)

Name des Propheten: _____ Geburtsjahr: _____ Jahr der Berufung

(Lebensänderung): _____ Ereignis von 622: _____

Ereignis von 630: _____

Er „reinigete“ _____ Er heiratete _____

Das heilige Buch heißt _____, er ist in _____ eingeteilt. Der Begriff „Islam“ bedeutet _____

Die fünf Säulen im Islam:

1. Glaubensbekenntnis an den einen Gott (Schahada: „Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Gott gibt, und Mohammed ist sein Gesandter.“)
2. fünfmal am Tag zu beten
3. Almosen: Zakat
4. Fastenmonat Ramadan
5. Wallfahrt: Hadsch

Exzerpiere zu den Säulen zwei bis fünf das Wichtigste aus dem Buch (S. 106 -108: exzerpieren: Wichtiges herauschreiben.)

Lies über den Koran nach: S. 110; Lies die Seiten 111 und 112.

Sieh dir folgendes Video an:

<https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?film=7400>

Worte des Lebens (B. S. 57 ff)

Bearbeite folgende Arbeitsaufträge:

Wir haben in der Schule besprochen, die Bibel in der Schule zu lassen...deswegen hier ein Link:

<https://www.bibleserver.com/bible/EU>

1. Jeremia (S. 58): Wann hat er wo gelebt? Was war seine Botschaft? Wie war die politische Situation? Das Besonders in seinem Leben;

Lies in der Bibel:

Jer 18,1-17: Beschreibe, die Situation, in der Jeremia reden muss und seine Botschaft.

Jer 31,31-34: Beschreibe die positiven Zusagen.

2. Jesaja:(S. 59) Das Buch Jesaja besteht aus verschiedenen Teilen. Deutero-Jesaja (Zweitjesaja): Kap. 40-55 Beschreibe die politische Situation in Israel. Jes 40,3-4;11 (Buch): Beschreibe die Bilder, durch die Hoffnung ausgedrückt wird.

Lies in der Bibel nach und fasse kurz zusammen:(von Erstjesaja)

Jes 7,14-15; Jes 9,1-6; Jes 11,1-9

3. Johannes der Täufer: (S. 60): Nenne: a) politische Situation b) kurze biographische Angaben c) Inhalte seiner Botschaft;

4. Club of Rome: (S. 60) Anliegen – Gründungsdaten

5. Fertige eine Collage an: „Ändert euer Leben“ (Doppelseite: Bilder und Texte!!!)

6. Jesus von Nazareth (S. 62): a) politische Situation b) Lk 5,27-32: Auf wen trifft er? Wie reagiert er auf die Kritik der Pharisäer?

7. Gandhi:(S. 65) Begründe, welche Gedanken schwieriger, welche leichter zu befolgen sind.

8. Alphabet des Friedens: Entscheide dich für 4 Gedanken und begründe, warum sie für den Frieden wichtig sind:

Der rätselhafte Science-Corona-Kuchen



Dieser Science-Auftrag ist keine strenge Verpflichtung, sondern mehr ein Angebot für all jene, die Lust dazu haben und ihre Messkompetenz an einem praktischen Beispiel beweisen wollen. Ziel ist es, das rätselhafte Rezept des „Science-Corona-Kuchens“ zu entschlüsseln und dann den Kuchen selbst zu backen. Denn: Schule geht auch durch den Magen!

Für den Science-Corona-Kuchen benötigst du:

- 1 Sechstel Dutzend Eier
- 1 Fünftel Kilo Zucker
- 150 cm^3 Öl
- 50 cm^3 Kernöl
- $\frac{1}{2} \text{ dm}^3$ Mehl
- $\frac{1}{4} \text{ l}$ Joghurt
- 1 Packung Backpulver
- 1 Packung Vanillezucker

Zur Erinnerung:

1 Dutzend = 12 Stück

$1 \text{ cm}^3 = 1 \text{ ml}$

$1 \text{ dm}^3 = 1 \text{ l}$



Und so geht die Zubereitung Schritt für Schritt:

- Eier und Zucker schaumig rühren
- Öl, Kernöl und Joghurt langsam unterrühren
- Mehl mit Backpulver vermischen und unterrühren
- Kuchenform mit Butter einfetten und Kuchenteig einfüllen
- Science-Corona-Kuchen bei 180 °C Ober-Unterhitze backen (so lange bis er fertig ist 😊)
- Vom Kuchen ein Foto machen und dieses dem neugierigen Science-Lehrer per Mail schicken (gabriel.ranz@ursulinen.at)
- Science-Corona-Kuchen mit der Familie genießen